

Autoren

Christiane Heibach (geb. 1967), Professorin für Medienästhetik an der Universität Regensburg. Von 2009 bis 2013 DFG-Stipendiatin an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe; 2014/15 Vertretungsprofessorin an der Universität Konstanz; 2015 bis 2017 Leiterin des SNF-Projekts »Gestaltete Unmittelbarkeit. Atmosphärisches Erleben in einer affektiv-responsiven Umgebung« am Institut Experimentelle Design- und Medienkulturen der FHNW Basel. Forschungsschwerpunkte: Epistemologie der Multi- und Intermedialität, Theorie und Ästhetik Digitaler Medien, Ökologie und Medienkunst.

Uwe Hochmuth (geb. 1952), Research Fellow am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW). Er war u.a. Geschäftsführer des Sonderforschungsbereichs 3 (Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik) der DFG und des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW), Stadtkämmerer der Stadt Karlsruhe, Prorektor und Professor für Kulturökonomie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HFG) sowie Professor für Finanzwissenschaft an der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM). Studienaufenthalte u.a. an der London School of Economics und der University of California, Berkeley. Lehraufträge u.a. an der Universität Karlsruhe (KIT) und der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul. Seine Forschungsschwerpunkte sind Mikrotheorie, Kulturökonomie und Demokratietheorie.

Jürgen Kopfmüller (geb. 1959), Dipl.-Volksw., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). 2010 bis 2020 Co-Leitung des Forschungsbereichs »Nachhaltigkeit und Umwelt«. Derzeit Koordinator der Querschnittsaktivität »Nachhaltigkeit«. 2005 bis 2010 Co-Vorsitzender

der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ). Mitglied in verschiedenen Projektbeiräten und Gremien. Forschungsschwerpunkte: Nachhaltigkeitskonzepte, Nachhaltigkeitsbewertung, nachhaltige Stadtentwicklung, Energiesystemanalyse, Szenarioanalyse, Integriertes Wasserressourcen-Management, Qualitätskriterien für Forschung.

Rudi Kurz (geb. 1952), ehrenamtlicher Sprecher des Arbeitskreises Wirtschaft und Finanzen im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Er war wissenschaftlicher Referent am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW), Guest Scholar an der Brookings Institution (Washington, DC) und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Pforzheim. Gutachter- und Beratertätigkeit für verschiedene Bundes- und Landesministerien. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ordnungspolitik, Innovationsforschung, Wirtschaftswachstum, Umweltökonomie und Nachhaltige Entwicklung.

Michael Mangold (geb. 1962), Dipl.-Soz., Dr. phil., Research Fellow am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW). Von 1993 bis 2000 wissenschaftlicher Referent am IAW. Von 2000 bis 2015 Gründer und Leiter des Instituts für Medien, Bildung und Wirtschaft am ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, Karlsruhe. Forschungsprojekte und Beratertätigkeit für die Europäische Kommission sowie für verschiedene Landes- und Bundesministerien. Beteiligt am Aufbau der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul im Fachbereich Medien- und Kulturwissenschaften. Forschungsschwerpunkte: Demokratietheorie, wirtschaftlicher und sozialer Wandel.

Uwe Pfenning (geb. 1958), Honorarprofessor für Soziologie (Universität Stuttgart). Institut für Sozialwissenschaften. Abtl. für Soziologie mit Schwerpunkt sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden. Von 2012 bis 2015 wissenschaftlicher Leiter am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Forschungsschwerpunkte: Soziale Netzwerke, politische Beteiligung und Bürgerbeteiligung, Techniksoziologie, Soziologie der Energiewende.

Werner Röger (geb. 1955), Dipl.-Volksw., Dr. rer. pol., Fellow am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und an der Katholischen Universität Löwen. Wissenschaftlicher Referent am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) von 1981 bis 1988. Von 1989 bis 2004 Mitarbeiter in der Generaldirektion für Wirtschaft und Finanzen bei der EU-Kommission. Von 2005 bis

2020 Leiter der Abteilung Ökonomische Modelle der Kommission. Gutachter-tätigkeit für die Leibniz-Gemeinschaft. Forschungsschwerpunkte: Makroöko-nomische Modelle, Potentialwachstum, Geld- und Fiskalpolitik.

Joachim H. Spangenberg (geb. 1955), Dipl.-Biologe, Ökologe, Dr. rer. pol., For-schungstätigkeiten am IEUP, am Wuppertal Institut, SERI Institut sowie am UFZ, zurzeit Mitarbeiter des FZ Jülich. Ehrenamtlich Vorsitzender des Wis-senschaftlichen Beirats des BUND, zuvor u.a. Mitglied im deutschen Bioöko-nomierat, dem Scientific Committee der EEA, der High Level Expert Group on Resource Efficiency der EU-Kommission sowie der OECD Task Force Green Growth and Sustainable Development. Forschungsschwerpunkte: Integrierte Strategien nachhaltiger Entwicklung für Biodiversität, Klima und soziale Ent-wicklung, Stakeholderbeteiligung, nachhaltiger Konsum, Postwachstum.

Jürgen Volkert (geb. 1962), Professor für Volkswirtschaftslehre (Hochschule Pforzheim). Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Instituts für Ange-wandte Wirtschaftsforschung (IAW) seit 2000; Mitherausgeber des *Journal of Human Development and Capabilities* seit 2022. GAAC-Post-Doc-Stipendium 1999 bis 2000 zum Forschungsaustausch am MIT Cambridge, Massachu-setts und am WZB Berlin. IAW-Geschäftsführer (Wissenschaftliches For-schungsprogramm) von 1997 bis 2000. Wissenschaftlicher IAW-Referent 1996. Forschungsschwerpunkte: Nachhaltigkeit, Armut, Migration, Herausforde-rungen der Standardökonomik, Capability-Ansatz, Ethik.

Hugo Winters (geb. 1963), Dipl.-Volksw., Dr. rer. pol., Partner bei Economic Trends Research GbR, Hamburg. Von 1998 bis 2010 Mitarbeiter der Freien und Hansestadt Hamburg: Senatskanzlei, Behörde für Wissenschaft und Forschung, Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. 2011 bis 2013 Haushaltsdirektor des Landes Bremen, 2014 bis 2018 Berater im Programm Good Financial Governance in Africa der GIZ mit Sitz in Südafri-ka. Seither internationale Beratungs- und Forschungsschwerpunkte: Public Finance, Accountability, Governance und Wirtschaftspolitik/Transformation.

